

Amtliche Mitteilung



Mallnitz, 12.09.2022

Gemeinde Mallnitz
A-9822 Mallnitz
Bezirk Spittal an der Drau

Liebe Mallnitzerinnen, liebe Mallnitzer!



Energiekostensteigerung

Die steigenden Energiepreise und die damit verbundene Teuerung sind für viele Menschen in unserem Land eine große Belastung. Davon betroffen sind natürlich auch die Gemeinden.

Um die Energiekosten möglichst genau zu überwachen, werden seit längerer Zeit die Verbräuche in einer Energiebuchhaltung erfasst. Weiters wurde mit der Errichtung der Photovoltaikanlage (45 kWp) am Tauernsaal ein Beitrag zur Stromkostensenkung und zur Erreichung der Klimaziele 2030 geleistet. Ein weiterer Ausbau ist geplant.

Trotz dieser Maßnahmen ist auch die Gemeinde Mallnitz gezwungen, Einsparungspotential in allen Sektoren des Energiebedarfs und in sämtlichen Bereichen der kommunalen Infrastruktur zu finden, um den horrenden Preissteigerungen zumindest teilweise entgegenzuwirken.

Reduzierung Straßenbeleuchtung

Als erste Maßnahme wird bis auf weiteres die Straßenbeleuchtung auf Nachtschaltung umgestellt, was eine deutliche Reduzierung der Lichtpunkte bereits ab der Dämmerung bewirkt, einzelne Abschnitte werden gänzlich abgeschaltet. Die Verkehrssicherheit bleibt dabei dennoch gewahrt. Weitere Maßnahmen werden vorbereitet.

Geschwindigkeitsüberwachung

Wir ersuchen alle Verkehrsteilnehmer sich an die vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen im Ortsgebiet zu halten und rücksichtsvoll zu fahren. In Anbetracht des nunmehrigen Schulstartes und der früher einsetzenden Dunkelheit passen Sie Ihre Fahrgeschwindigkeit den

- Straßenverhältnissen
- Verkehrsverhältnissen
- Sichtverhältnissen
- Eigenschaften von Fahrzeug und Ladung

an und fahren Sie nur so schnell, dass andere Straßenbenützer, vor allem Fußgeher, nicht gefährdet werden.

Bitten wenden

Nicht jede leere Fläche ist auch eine Parkfläche.

Auch wenn der Parkplatz neben dem Gemeindeamt noch nicht wieder fertiggestellt ist, so gibt es im Ortszentrum hinter dem Friedhof ausreichend Parkflächen, von welchen aus das Ortszentrum fußläufig leicht und zumutbar erreichbar ist. Beachten Sie die Kurzparkzonen und die Bereiche des Halte- und Parkverbotes entlang der Dorfstraße und verzichten Sie auf diverse Kurzfahrten im Ort.

Respektieren Sie bitte auch, dass der **Schulhof ein Kinderspielplatz** ist und kein Parkplatz.

Die Geschwindigkeit und das Parken werden künftig auch vermehrt kontrolliert.

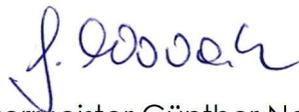
Hundekot entsorgen

Den Kot des eigenen Hundes aufzusammeln und ordentlich zu entsorgen, gehört zur Hundehaltung einfach dazu. Die meisten Hundebesitzer bücken sich brav nach jedem Häufchen. Aber leider werden auch genug Häufchen liegen gelassen, die damit zum Ärgernis und zur Gefahr werden. Hundekot am Straßenrand, Gehsteigen, Wanderwegen und Parks und die damit verbundene Gefahr diese Hinterlassenschaften an den Schuhsohlen nach Hause in die Wohnungen zu tragen, ist ganz einfach ärgerlich und eklig. Aber auch freie Wiesen, Weiden und Almen sind keine Hundetoiletten. Diese landwirtschaftlichen Weide- und Futterflächen dienen der Lebensmittelproduktion. Durch Hundekot wird das Futter unserer Tiere verunreinigt, es besteht sogar die Gefahr der Übertragung von Parasiten.

In Mallnitz gibt es 12 Gassisackerl-Spender mit entsprechenden Mülleimern. Es kann und wird nicht an jeder Straßenlaterne und an jedem Baum ein weiterer Spender montiert werden können, nehmen Sie daher immer Sackerln in Reserve mit und entsorgen Sie dieses im nächsten Papierkorb oder Mülltonne.

Bitte nehmen Sie Rücksicht aufeinander, denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft kann man auf Dauer gut leben.

Mit freundlichen Grüßen



Bundesrat, Bürgermeister Günther Novak